Bühne frei für die besten 38 Gründerinnen und Gründer

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie ein Jungunternehmerteam eine Präsentation bei Kunden vorbereitet oder Investoren für sein Projekt zu begeistern versucht? Oder was die Schweizer Gründer antreibt und worauf sie hoffen? Dann sind Sie bei der Sendung «Start-up – der Weg zum eigenen Unternehmen» vom Schweizer Fernsehen auf dem richtigen Kanal. VON **CLAUS NIEDERMANN**

Accurestore AG | Biel
Branche: Akkutechnik.
Produkt: Akkus für Konsumelektronik wie Handys, Laptops und Spielzeuge sind nur eine Zeit lang aufladbar und müssen dann ersetzt werden. Accurestore dagegen kann die alten Akkus regenerieren. Damit erreichen sie wieder die ursprüngliche Leistungsfähigkeit.
Gründung: 2004.
Mitarbeiter: 12.
Kapitalbedarf: 1,75 Millionen Franken.
Gründer: Daniel Zumstein (Geschäftsleiter), Erwin Allemann.
www.accurestore.ch

AX Sionics | Biel
Branche: Sicherheit, biometrische Authentisierung.
Produkt: Biometrischer Pass fürs Internet, mit dem sich der Nutzer überall sicher authentisieren (ausweisen) und Onlinetransaktionen autorisieren (bewilligen) kann. Der Nutzer ist jederzeit gegen Identitätsdiebstahl geschützt.
Gründung: April 2003.
Mitarbeiter: 7.
Kapitalbedarf: 2 Millionen Franken.
Gründer: Alain Rollier (Geschäftsleiter), Lorenz Müller, Marcel Jacomet, Roger Cattin.
www.axsionics.com

CBL Electronics AG | Cham
Branche: DJ-Equipment (Hard- und Software).
Produkt: E-Mix nennt sich das professionelle Mixing-System für DJ. Dieses ermöglicht, digitale MP3-Musik direkt vom PC aus für Discos, Restaurants und Bars zu mixen.
Gründung: September 2003.
Mitarbeiter: 9.
Kapitalbedarf: 400 000 Franken.
Gründer: Michael Anklin.
www.cbl.ch/www.e-mix.com

Dybuster AG | Zürich
Branche: Software.
Produkt: Alters- und sprachunabhängige Therapiesoftware für Legastheniker, die sich für das Selbststudium eignet. Das System ist effizient, mit wenig Kosten verbunden und immer verfügbar.
Gründung: 2007.
Mitarbeiter: 2.
Kapitalbedarf: 500 000 Franken (erste Finanzierungsrunde).
Gründer: Christian Vögeli.
www.dybuster.com

E-Tailor.ch | Zürich
Branche: Herrenanzüge.
Produkt: Internetvertrieb von massgeschneiderten Herrenanzügen zu äusserst günstigen Preisen. Der Kunde misst anhand einer Anleitung seine Körpermasse, wählt den Stoff und die Stilvariante. Geliefert wird innerhalb eines Monats nach Begleichung der Rechnung.
Gründung: 2006.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: 30 000 Franken.
Gründer: Luca Bortolani, Marco Schüep, Markus Städler und Kiki Tao.
www.e-tailor.ch

DIE JURY

In der Sendung «Start-up – der Weg zur eigenen Firma» (jeden Montag ab 16. April um 22.20 Uhr) werden **zehn Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer** auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet. Für die Auswahl der besten zehn Projekte hat das Schweizer Fernsehen eine prominente Jury bestimmt. Die Jurymitglieder sind: **Heliane Canepa,** Chefin von Nobel-Biocare, **Thomas Knecht,** Direktor McKinsey und Initiant des Businessplan-Wettbewerbes Venture, **Fredy Hiestand,** Bäckereiunternehmer, **Urs Wietlisbach,** Gründer der Zuger Partners Group, **Eva Jaisli,** Chefin der Emmentaler PB Swiss Tools, **Anton Affentranger,** Verwaltungsrat von Mikron und Implenia, und **Jost Harr,** Biotechunternehmer.

Exsila | Menzingen
Branche: Internetapplikationen.
Produkt: Exsila ist die erste Schweizer Tauschgesellschaft, bei der Mitglieder untereinander kostenlos Filme, Computerspiele, Musik und Bücher tauschen können.
Gründung: 2003.
Mitarbeiter: 5.
Kapitalbedarf: 200 000 Franken.
Gründer: Rouven Küng.
www.exsila.ch

Fairgate AG | Winterthur
Branche: Internetapplikationen.
Produkt: Onlineplattform für Vereine mit Modulen für die effiziente Administration und Kommunikation sowie für die zentrale Unterstützung beim Sponsoring und der Vermarktung.
Gründung: Oktober 2004.
Mitarbeiter: 3.
Kapitalbedarf: 300 000 bis 600 000 Franken.
Gründer: Stefan Schärer.
www.fairgate.ch

Giveawine AG | Zürich
Branche: Weinhandel.
Produkt: Giveawine will den Weinhandel revolutionieren, wie dies Amazon im Büchermarkt gemacht hat. Die Zusammenarbeit mit den Weinhändlern erfolgt über ein Lizenzmodell. Zudem wird das Geschäftsmodell von Fleurop integriert. Dieses Konzept erlaubt den Nutzern der globalen Weinplattform in Internet, Weine an Freunde, Bekannte und Geschäftspartner in aller Welt zu verschenken.
Gründung: April 2006.
Mitarbeiter: 5.
Kapitalbedarf: 2,5 Millionen Franken.
Gründer: Fadri Zender, Jean-Paul Saija.
www.giveawine.ch

ID Finance AG | Alpnach
Branche: Sicherheit, biometrische Authentisierung.
Produkt: ComBiom ist ein biometrisches Identifizierungskonzept mit gleichzeitiger Gesichts-, Lippenbewegungs- und Stimmerkennung. Bei jedem Zugang wird zudem eine neue Passwortzahlenreihe generiert.
Gründung: Oktober 2006.
Mitarbeiter: 7.
Kapitalbedarf: 750 000 Franken.
Gründer: Werner Blessing.
www.id-finance.ch

Kaywa | Zürich
Branche: Software.
Produkt: Der führende Schweizer Blogprovider setzt auf die Dienstleistung für die mobile und internetbasierte Kommunikation und verbindet mit dem Projekt KIT das Internet mit dem Handy.
Gründung: 2003.
Mitarbeiter: 10.
Kapitalbedarf: 5 bis 7 Millionen Franken.
Gründer: Roger Fischer.
www.kaywa.com

Kid-Pod | Zürich
Branche: Information, Kommunikation.
Produkt: MP3-Player für Kinder von drei bis zehn Jahren. Kinderfreundliche Bedienung, kinderergonomische Kopfhörer und limitierte Lautstärke zum Schutz des Gehörs. Der kindergerechte Inhalt (Content) ist bereits im Player gespeichert.
Gründung: 2006.
Mitarbeiter: 4
Kapitalbedarf: Keine Angaben.
Gründer: Thomas Kloetzli.
thomas.kloetzli@highspeed.ch

Kooaba | Zürich
Branche: Software.
Produkt: Dienstleistung zur direkten Verlinkung von Druckwerbungen mit virtuellen Inhalten aufgrund neuester Bilderkennungstechnologien. Spezielle Codes müssen nicht auf Plakate und Inserate gedruckt werden, da diese für die Anwendung des Kooaba-Systems nicht nötig sind.
Gründung: November 2006.
Mitarbeiter: 3.
Kapitalbedarf: 500 000 Franken.
Gründer: Herbert Bay.
www.kooaba.com

Kringlan Composites | Zürich
Branche: Zulieferer Automobilindustrie.
Produkt: Entwicklung und Herstellung von ultraleichten Carbonrädern für Autos, die in Grossserien hergestellt werden können.
Gründung: Geplant April 2007.

Entwickelte eine Therapiesoftware für Legastheniker: Christian Vögeli von Dybuster.

Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: 0,5 Millionen Franken (gesichert), 0,8 bis 0,9 Millionen Franken für die zweite Phase.
Gründer: Nicolo Pini.
www.kringlan.ch

Mayoris AG | Hünenberg
Branche: Internetapplikationen.
Produkt: Mehrsprachiges, benutzerfreundliches E-Mail-Marketingsystem, das erlaubt, in kürzester Zeit und ohne technische Kenntnisse CI-konforme Newsletters zu erstellen, zu versenden und anhand umfassender Statistikdaten auszuwerten.
Gründung: GmbH Januar 2004, Wandlung in AG Januar 2006.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: 0,5 bis 1 Million Franken.
Gründer: Maya Reinshagen (Geschäftsleiterin), Boris Chiavi.
www.mayoris.com

MC-T GmbH | Lenzburg
Branche: Software.
Produkt: System für Personalverantwortliche und Stellensuchende. Die Methode eliminiert die administrativen, unproduktiven Abläufe.
Gründung: März 2005.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: 1,6 Millionen Franken.
Gründer: Tino Senoner.
www.mc-t.ch

Medsana AG | Zürich
Branche: Gesundheitswesen, Software.
Produkt: Webbasiertes und interaktives Gesundheitsportal mit einem interaktiven Infotainment für Wartezimmer, Kliniken und Apotheken. Die unabhängige und objektive Know-how-Vermittlung ist klar von den Promotionen für Dienstleistungen und Produkte getrennt.
Gründung: September 2004.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: 450 000 bis 600 000 Franken.
Gründer: Frank Eisenlohr.
www.medsana.ch

Member You | Volketswil
Branche: Internetapplikationen.
Produkt: Fehlen noch vier für einen Fussballmatch, zwei für einen Jass oder sucht jemand Begleitung für einen Theaterbesuch – die neue Internetplattform Member You ermöglicht die Freizeitgestaltung nach Lust und Laune.
Gründung: Steht unmittelbar bevor.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: Keine Angaben.
Gründer: Jonas Zeier, Roland Schmid.
www.memberyou.com

Mivital AG | St. Gallen
Branche: Life Sciences.
Produkt: Wasserlösliche Vitalstoffe können vom Körper besser genutzt werden als fettlösliche. Das zum Patent angemeldete Micellierungsverfahren ermöglicht es, fettlösliche Wirkstoffe in eine wasserlösliche Form zu bringen. Diese sogenannten Solubilisate werden an Hersteller von Lebensmitteln geliefert.
Gründung: September 2006.
Mitarbeiter: 2.
Kapitalbedarf: Kapitalaufstockung auf 0,5 Millionen Franken.
Gründer: Paul Schneider (Geschäftsleiter).
www.mivital.com

Neoteric Water Solutions
Branche: Umwelttechnik.
Produkt: Realisierung von Kläranlagen mit Biogasgewinnung für Tiermästereien. Dank des Einsatzes einer neuen Technologie reduzieren sich die Kosten für die Realisierung, der Platzbedarf und die Betriebskosten um 90 Prozent.
Gründung: Geplant dieses Jahr.
Mitarbeiter: 6.
Kapitalbedarf: 3 Millionen Franken.
Gründer: Rolf Bachmann.
neotrade@swissonline.ch

Netlive IT GmbH | Teufen
Branche: Internetapplikationen.
Produkt: Mit vorgefertigten Branchenvorlagen können anspruchsvolle Internetauftritte schneller und einfacher als bisher realisiert werden, denn mit Demandit entfällt das Programmieren. Netlive sowie Partneragenturen übernehmen die schnelle Integration ganzer Geschäftsabläufe im Internetauftritt.
Gründung: 2004.
Mitarbeiter: 7
Kapitalbedarf: 250 000 bis 500 000 Franken.
Gründer: Daniel Niklaus.
www.netlive.ch/www.demandit.ch

Ninj GmbH | Zürich
Branche: Software für die Mobilkommunikation.
Produkt: Entwicklung von Spielen und Applikationen für Handys. Realisierte Projekte: Handygame «Roger Federer's Tennis Open», Virtual Radio als erster mobiler Web-Radio-Player für Handys, Pons-Wörterbücher mit integriertem Worttrainer, Lösungen für das mobile Marketing wie zum Beispiel Rezeptsammlungen.
Gründung: April 2003.
Mitarbeiter: Keine Angaben.
Kapitalbedarf: 1 bis 2 Millionen Franken Venture Capital für rasches Wachstum.
Gründer: Jürg Ingold.
www.ninj.com

Setzt auf intelligentes Onlinemarketing: Maya Reinshagen von Mayoris.

N-ION | Binningen
Branche: Pharma, Life Sciences.
Produkt: Entwicklung und Vermarktung eines integrierten Therapiesystems mit zielgerichteten Wirkstoffen zur erfolgreichen Behandlung von derzeit unheilbaren Hirntumoren. Der Wirkstoff wird im Genom der Hirntumorzellen durch Neutronenbestrahlung von aussen aktiviert und zerstört durch Auger-Elektronen (Reichweite 10 bis 40 Nanometer) gezielt die DNA der bösartigen Zellen unter weitestgehender Verschonung des gesunden Gewebes.
Gründung: Geplant September 2007.
Mitarbeiter: Keine Angaben.
Kapitalbedarf: 8,5 Millionen Franken.
Gründer: Christa Salt.
n-ion@bluewin.ch

Performance Buildings
Branche: Software.
Produkt: Gebäudemanagement, Besucherempfang, Sitzungsorganisation oder Reservierung von Konferenzräumen in Bürogebäuden und bei Konzernen sind ineffizient und führen zu hohen Prozesskosten. Das neue System bietet schnelle, automatisierte Abläufe für das Besuchermanagement, Konferenzen und die Arbeitsplatzverwaltung. Das System wird bei ABB und Sunrise bereits eingesetzt.
Gründung: Mai 2005.
Mitarbeiter: 4 (Softwareproduktion in Indien mit 6 Personen).
Kapitalbedarf: 0,75 bis 1 Million Franken.
Gründer: Vishal Mallick.
www.performancebuildings.ch

Rabtherm AG | Zürich
Branche: Energie.
Produkt: Thermische Nutzung des Abwassers mit der Hilfe von Wärmetauschern im Abwasserkanal. Um 100 Wohnungen zu beheizen, wird die Abwassermenge von rund 250 Wohnungen benötigt. In der Schweiz, in Deutschland und in Österreich sind bereits 17 Anlagen in Betrieb.
Gründung: 2000.
Mitarbeiter: 8.
Kapitalbedarf: 1 bis 1,5 Million Franken.
Gründer: Urs Studer.
www.rabtherm.com

Secu 4 GmbH | Sierre
Branche: Information, Kommunikation.
Produkt: Der Blue Watchdog in der Grösse einer Kreditkarte schützt bewegliche Objekte wie Laptops oder Gepäckstücke gegen Diebstahl und Verlust. Basis ist die Bluetooth-Technik. Die Software kann vom Blue Watchdog auf ein mobiles Telefon geladen werden. Letzteres warnt dann bei einem Diebstahl automatisch.
Gründung: Februar 2007.
Mitarbeiter: 2.
Kapitalbedarf: 430 000 Franken (erste Phase).
Gründer: Ralph Rimet.
www.secu4.com

Slidestop GmbH | Derendingen
Branche: Autozubehör.
Produkt: Flexibles Steck- und Ordnungssystem für den Kofferraum in jedem Auto, damit Gegenstände nicht mehr herumrutschen.
Gründung: Dezember 2003.
Mitarbeiter: 2.
Kapitalbedarf: 1 bis 2 Millionen Franken für die nationale Einführung, 2 bis 5 Millionen für den globalen Markt.
Gründer: Martin von Büren, Jean-Claude Probst.
www.slidestop.ch

Smart P | Lufingen
Branche: Vollautomatisches Parkhaus.
Produkt: Das kompakte Parkingsystem ist eine Alternative zu bisherigen Parkhäusern, beansprucht aber nur einen Bruchteil des Raumes. Im Betrieb werden die Autos elektronisch vermessen und automatisch mithilfe von Robotern ein- und ausgelagert.
Gründung: 2006.
Mitarbeiter: 8 (nebenberuflich).
Kapitalbedarf: 3,5 Millionen Franken.
Gründer: Frido Stutz.
www.smartp.ch

Smilecard AG | Büron
Branche: Geschenkgutscheine.
Produkt: Vertrieb von elektronischen Geschenkgutscheinen verschiedener Handelsmarken und Dienstleistungsunternehmen in Kiosken, Postfilialen, Supermärkten, Tankstellen und im Web.
Gründung: November 2005.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: 2 Millionen Franken.
Gründer: Bernd Rock.
www.smilecard.ch

Starkraft AG | Küssnacht am Rigi
Branche: Ladesysteme.
Produkt: Hubi-Boy heisst das Ladesystem für Kleintransporter. Ohne Hilfe von Gabelstabler oder Hebebühne können schwere Güter schnell und sicher ein- oder ausgeladen werden.
Gründung: Juni 2006.
Mitarbeiter: 3.
Kapitalbedarf: 1 Million Franken.
Gründer: Dominik und Roger Stauffer.
www.starkraft.ch/www.hubiboy.ch

Sonic Emotion AG | Oberglatt
Branche: Hightech-Audiosysteme.
Produkt: Hard- und Software für die 3D-Audiowiedergabe. Das System ist für die räumliche Wiedergabe von Musik und Sprache in Kinos, Themenparks und Flugsimulatoren gefragt. 3D-Audio eröffnet zudem neue Dimensionen für den Musikgenuss zu Hause und beim Einsatz für Computerspiele.
Gründung: 2002.
Mitarbeiter: 5.
Kapitalbedarf: 1 Million Franken.
Gründer: Renato Pellegrini, Matthias Rosenthal.
www.sonicemotion.com

Supertext | Zürich
Branche: Information, Kommunikation.
Produkt: Dienstleistung für Privat- und Geschäftskunden, um Werbebriefe, Broschüren und etwa Inhalte von Internetseiten in 24 Stunden bis 7 Tagen durch professionelle Texter überarbeiten oder neu schreiben zu lassen. Die Auftragserteilung erfolgt online.
Gründung: Herbst 2005.
Mitarbeiter: 3.
Kapitalbedarf: 0,5 bis 1 Million Franken.
Gründer: Rinaldo Dieziger.
www.supertext.ch

Swissforms | Rotkreuz
Branche: Software.
Produkt: Gesamtlösung für die Herstellung interaktiver PDF-Formulare und für die Erfassung von Formulareingaben. Ein Drittel aller ausgefüllten Formulare erforderte bisher beispielsweise bei Versicherungen Rückfragen infolge unleserlicher Schrift oder wegen fehlender Angaben. Swissforms prüft während der Eingabe die korrekte Erfassung, damit Rückfragen entfallen.
Gründung: Geplant.
Mitarbeiter: 4.
Kapitalbedarf: Für eine aggressive Expansionsstrategie 2 Millionen Franken.
Gründer: Markus Lutz.
www.swissforms.ch

Tedec AG | Zofingen
Branche: Antriebstechnik.
Produkt: Neuartiges Getriebesystem, das sich durch spezielle Verzahnungsgeometrien auszeichnet (mit Patent geschützt). Die Getriebe werden zum Beispiel für Robotergelenke angewandt.
Gründung: März 2006.
Mitarbeiter: 3.
Kapitalbedarf: Für die Weiterentwicklung und Marktabklärungen 1 Million Franken, für die Markteinführung mehrere Millionen Franken.
Gründer: Roland Hiltbrand.
www.tedec.ch

Will mit der neuen Ballsportart Whip-Flipp die Welt erobern: Egon Alraun.

Trigami | Basel
Branche: Internetmarketing.
Produkt: Trigami ist ein Meinungsmarktplatz und nutzt Blogs als Marketing- und Marktforschungskanal. Dabei verfassen Blogger für Unternehmen Produktrezensionen und erhalten dafür eine Entschädigung.
Gründung: Trigami ist ein Produkt der Small-n-Tall GmbH (Gründung am 11. Dezember 2003).
Kapitalbedarf: Je nach Szenario 0,25 bis 0,5 Millionen Franken.
Gründer: Remo Uherek (Geschäftsleiter), Alain Aubert.
www.trigami .com

Unimon GmbH | Volketswil
Branche: Trinkwasser, Abwasser, Gewässerschutz.
Produkt: Engineering-, Consulting-, Monitoring- und Supportleistungen im Bereich der permanenten Prozesskontrolle mit Onlinemesssystemen. Das Unternehmen will sich als Dienstleister für Onlinemesssysteme etablieren.
Gründung: 7. April 2005.
Mitarbeiter: 2 Festangestellte, 5 Teilzeitmitarbeiter.
Kapitalbedarf: Für die Weiterentwicklung und den Aufbau der Infrastruktur 1 Million Franken, 1 weitere Million Franken für die Expansion und die Internationalisierung.
Gründer: Markus Adamer (Geschäftsleiter), Martina Hofer.
www.unimon.ch

Vanixon | Ernetschwil
Branche: Informatik, Software.
Produkt: Entwicklung von Mobilapplikationen und Realisierung einer Plattform für Handygames, auf welcher Spiele gegen eine geringe Gebühr bezogen werden können. Ein zusätzliches Abonnement ermöglicht es den Nutzern, über die Plattform gegeneinander zu spielen. Im Internet können die Games auch über den Webbrowser gespielt werden.
Gründung: Geplant Frühjahr 2007.
Mitarbeiter: 2.
Kapitalbedarf: 30 000 Franken.
Gründer: Pascal Stoop, Kevin Mettler.
www.vanixon.com

Whip-Flipp | Lengnau
Branche: Sport.
Produkt: Die neue Ballsportart nennt sich Whip-Flipp und ist eine Weltneuheit im Sportbereich. Der Ball wird mit einer kleinen Plane mit zwei Griffen und Noppen in die Luft geschleudert und wieder aufgefangen. Der Vertrieb erfolgt über das Web. Das neue Ballspiel wird an Events auch direkt verkauft. Ein Vertriebspartnernetz ist im Moment noch im Aufbau.
Gründung: Whip-Flipp ist ein Pilotprojekt der AIM Produkte AG. Die Gründung einer Spin-off-Firma ist geplant.
Mitarbeiter: 12.
Kapitalbedarf: Derzeit wird ein strategischer Finanzpartner gesucht, damit das Produkt weltweit auf den Markt gebracht werden kann.
Gründer: Egon Alraun.
www.whipflipp.ch

Zenco GmbH | Rapperswil
Branche: Solartechnik, Energie.
Produkt: Wechselkollektorensystem (WKS), bei dem die Funktionen eines Fotovoltaik- und eines Warmwasserkollektors kombiniert werden. Das System wird in Fassaden- sowie auch in Fensterelemente integriert. Das ermöglicht, die gesamte Gebäudehülle für die Energiegewinnung zu nutzen. Mit der Fassade kann dann sowohl das Gebäude geheizt wie auch gekühlt werden. Allenfalls überschüssige Energie wird in das Stromnetz verkauft.
Gründung: Geplant Sommer 2007.
Mitarbeiter: Keine Angaben.
Kapitalbedarf: Für die Prototypentwicklung und Testserien 600 000 Franken.
Gründer: Hubert Zeis.
www.zenco.ch

SF 1 gewährt jeden Montagabend einen je halbstündigen Einblick in die Projekte und Motive der Gründer.

AGENDA

Veranstaltungen und Awards für Unternehmer

12. 4. 2007
KMU Campus, Wittenbach

Massgeschneidert und trotzdem kostengünstig

Durchgängige Prozesse, optimierte Schnittstellen sowie günstige Beschaffung von Komponenten und Materialien sind die Erfolgsfaktoren des Maschinenbauunternehmens Spühl AG. Mehr darüber erfahren die Teilnehmer der Tagesveranstaltung von KMU Campus in den Räumen des Maschinenbauers.
www.kmu-campus.org

12. 4. 2007
Venture Apéros

Innovation: Vom Labor zum Markt

Hierzulande haperts bei der Umsetzung von der Grundlagenforschung in marktfähige Produkte. Professor Richard R. Ernst (Bild), Nobelpreisträger Chemie, nimmt sich dieses Themas an. Was die Schweiz wirklich braucht, sagt Ernst an der Abendveranstaltung (Beginn um 18.30 Uhr) im Technopark Winterthur. Gleichentags tritt Professor und Unternehmer Anton Gunzinger im Technopark Zürich auf. Sein Thema: Supercomputer aus der Schweiz – Traum und Wirklichkeit einer unternehmerischen Vision. Weitere Apéros im April: 19. April im Technopark Luzern, 23. April in Olten und Frauenfeld, 24. April in Basel sowie 25. April in Chur.
www.venturelab.ch

23. 4. 2007
Alpnach Micro-Talk

Winzlinge für die künftige Mikrofabrik

Das CSEM Zentrum Zentralschweiz ist Hauptpreisträger des diesjährigen Swiss Technology Award. Der Alpnacher CSEM-Ableger wurde für den weltweit kleinsten Deltaroboter ausgezeichnet. Der Winzling misst nur 120 auf 120 Millimeter. Mehr über das kleine Wunderwerk ist am Micro-Talk (Beginn um 17 Uhr) zu erfahren.
www.csem.ch (Stichwort «Events»)

25.–28. 4. 2007
Ausstellungen in Moutier/Delémont

Medizinal- und Informationstechnik

Die Uhrenindustrie war Geburtshelfer für die Mikrotechnik im Jura. Deren Anwendung für die Medizinaltechnik ist das Thema von Medi-Siams in Moutier. Auch auf der Messe der Informationstechnik, Bimo 2007, in Delémont gehts um die Medizinaltechnik.
www.siams.ch, www.bimo.ch

Eingabeschluss für Unternehmerpreise

30. 4. 2007
Entrepreneur of the Year: Der renommierteste Unternehmerpreis wird in den Kategorien Handel/Dienstleistung, Industrie/Hightech und Start-up vergeben **(www.ey.com/ch/eoy).**
Esprix – Schweizer Qualitätspreis für Business Excellence: Der günstigste Weg, um ein Unternehmen fit zu trimmen **(www.esprix.ch).**
Prix Start-up en Technologie: Der Förderpreis des Technoparks in Yverdon-les-Bains ist mit 25 000 Franken in bar und 175 000 Franken in Form von Beratung und Coaching dotiert **(www.y-parc.ch).**
Lena Award: Erstmals wird dieses Jahr ein nationaler Preis für Frauenprojekte verliehen **(www.bpw.ch).**

FOTOS: SF/GIAN VAITL, PHILIPPE ROSSIER/RDB